

Protokoll KPT PAF 2012 (17.3.2012, Helfenhausen)

Grußworte des Vorstandes

Tobias Schubert eröffnet den Kreisparteitag 2012, mit einem Rückblick über die Gründung der Ortsgruppe 2009, Gründung des Kreisverbands im Januar 2010. Die Besetzung des Vorstands hat sich innerhalb der letzten Jahre nicht verändert. Es wurde versucht in Wolnzach einen Stammtisch zu etablieren.

Tobias Schubert ging auf die Motivation der Piraten ein, sich politisch zu beteiligen.

Wahl des Versammlungsleiters, einziger Kandidat Andreas Popp wurde per öffentlicher Abstimmung angenommen.

Wahl des Protokollführers, einziger Kandidat Andres Zettl, auf Nachfrage kein Widerspruch gegen den Kandidat.

Wahl des Wahlleiters, einziger Kandidat Sylvia, wurde per öffentlicher Abstimmung angenommen.

Wahlhelfer: Kathleen Vogler, Felix Furtmayr

Verabschiedung der Tagesordnung, Zulassung von Gästen, Aufnahmen, Übertragungen

TO Abstimmung: einstimmig angenommen

Gäste, Aufnahmen, Übertragungen: auf Nachfrage kein Widerspruch

Andreas Popp fragt ob sich die Versammlung eine GO geben möchte, die Versammlung verzichtet auf eine GO.

Tätigkeitsbericht des Vorstands

Tobias Schubert stellt die Tätigkeiten des gesamten Vorstands vor. Los ging es mit einem Stammtisch in Wolnzach um auch dort präsent zu sein. Der gesamte Vorstand der Piratenpartei KPT hatte 2011 am Ramadama 2011 in Pfaffenhofen teilgenommen. Neben dem Stammtisch in Wolnzach wurden dort auch zwei Infostände abgehalten. Die Piraten PAF waren auch auf der 1. Mai Kundgebung in Pfaffenhofen um dem Bürger für Gespräche bereitzustehen. Es wurden diverse Infostände gegen Studiengebühren und Petition 108e in Pfaffenhofen durchgeführt. Tobias Schubert erklärt unsere öffentlichen Vorstandssitzungen welche letztes Jahr zum Beispiel öffentlich auf dem Hauptplatz in Pfaffenhofen abgehalten wurden. Es wurden Unterschriften gegen die Studiengebühren gesammelt, zudem wurden die Liederbücher „Kinder wollen Singen“ an alle Kindergärten in Pfaffenhofen verteilt. Tobias Schubert beginnt seinen persönlichen Tätigkeitsbericht, letztes Jahr hatte der Vorstand versprochen Termine besser einzuhalten. Was sich leider sehr wohl geändert hat, ist die Zeit die er für die Partei aufbringen konnte. Es ist leider nunmal so, dass ein Vorstand - besonders der Vorsitz - eine sehr repräsentative Funktion inne hat. Wenn man diese jedoch nicht mehr ausüben kann, ist dies weder für die Partei, noch für einen selbst von nutzen. Daher tritt er 2012 nichtmehr zur Wahl in den Vorstand der Piratenpartei Pfaffenhofen an.

Dieser Schritt fällt Ihm, obwohl es die Arbeit und seine knappe Freizeit einfach nicht zulässt, dennoch sehr schwer. Der KV Pfaffenhofen hat enorm vieles erreicht und er ist stolz von Anfang an dabei gewesen zu sein. Dennoch muss ein anderer an die Stelle rücken und weiterhin mit Logik, Transparenz und Vernunft auf der politischen Spielwiese glänzen. Dass wir solche Personen im KV haben, ist Ihm bewusst.

Er wird seine Arbeit dennoch als Basispirat so gut es geht fortsetzen und dem KV, sowie allen anderen Gliederungen zur Verfügung stehen.

Es gab keine Fragen an den Vorstand zum Tätigkeitsbericht.

Der finanzielle Teil des Tätigkeitsberichts wird nun von unserem Schatzmeister Frank übernommen. Die Finanzen lassen sich komplett im Wiki einsehen. Leider kam 2011 kein Geld aus Oberbayern wir haben weder Mitgliedsbeiträge noch das Geld aus der Parteienfinanzierung bekommen.

Auch zum finanziellen Tätigkeitsbericht gab es keine Fragen.

Satzungsänderungsanträge zur Zusammensetzung des Vorstandes

Keine Satzungsänderungsanträge eingegangen.

Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Die Kasse ist noch nicht geprüft, von den Kassenprüfern ist nur Susanne Gröller anwesend, Jakob Rieger ist leider krank und entschuldigt. Der Parteitag wird zur Kassenprüfung für 10 Minuten unterbrochen.

Susanne Gröller hat die Kasse geprüft es passt alles mit unseren Finanzen, alles schlüssig und auf den Cent genau.

Entlastung des Vorstandes

Einzelentlastung ist nicht gewünscht (auf Nachfrage)

Gemeinsame Entlastung des Vorstands, keine Gegenstimmen, der Vorstand ist einstimmig entlastet.

Vorstellung der Kandidaten

Kandidat Vorsitzender: Sebastian Kanschä, seit 2 Jahren ist Sebastian stellvertretender Vorsitzender und möchte nun zum Vorsitzenden kandidieren. Sebastian hat in Pfaffenhofen die Pressearbeit und die Planung und Durchführung der Infostände gemacht. Sebastian wurde die Frage nach seiner Zeit für die Parteiarbeit gestellt, da er ab März wieder studiert hat er wieder mehr Zeit für die Parteiarbeit.

Tobias Schubert schlägt Stefan Gröller als Kandidaten vor, dieser stellt sich nun vor. Er war auf allen Infoständen aktiv und möchte dieses Jahr noch mehr Energie in die Parteiarbeit stecken. Es gibt keine Fragen an den Kandidaten.

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Die Stimmzettel werden gedruckt, währenddessen wird das Wahlverfahren erklärt.

Die Versammlung wählt mit einfacher Mehrheit. (Abstimmung ohne Gegenstimmen)

Tobias Schubert beantragt den Vorstand mit 5 Mitgliedern zu besetzen, dies wurde per Abstimmung ohne Gegenstimmen beschlossen.

11 akkreditierte Mitglieder sind anwesend.

Der Wahlgang wurde eröffnet.

Der Wahlgang wurde geschlossen, die Stimmzettel werden ausgezählt.

Das Wahlergebnis 4 Stimmen für Stefan Gröller und 7 für Sebastian Kanschats, Sebastian Kanschats nimmt die Wahl an.

Vorstellung des stellvertretenden Vorsitzenden:

Sebastian Kanschats schlägt Tobias Schubert als stell. Vorsitzenden vor. Keine Fragen an den Kandidaten.

Stefan Gröller, wurde von Andreas Zettl vorgeschlagen, es gibt keine Fragen.

Sebastian Kanschats schlägt Christoph als Kandidaten vor, er lehnt den Vorschlag ab.

Felix Furtmayr möchte zum stell. Vorsitzenden kandidieren, er stellt sich kurz vor. Tobias Schubert möchte Felix Wiki Nickname wissen.

Die Kandidatenliste wird geschlossen. Andreas Popp erklärt die Möglichkeiten der Wahl, 2 Wahlgänge oder Approval Voting. Die Wahlleiterin ist für Approval Voting. Es werden Fragen zu Approval Voting geklärt während die Stimmzettel gedruckt werden.

Meinungsbild zum Wahlverfahren, Approval Voting wurde favorisiert.

Abstimmung über das Wahlverfahren, Approval Voting einmütig beschlossen. Felix wird während dieser Wahl als Wahlhelfer aussetzen.

Die Wahl wurde eröffnet und geschlossen, die Stimmzettel werden ausgezählt.

Andreas Popp berichtet über die Stammtische in Ingolstadt und über die Ausweitung nach Eichstätt.

Ergebnis der Abstimmung:

Stefan 8

Felix 10

Tobi 6

Alle Stimmzettel gültig, Felix nimmt die Wahl an, Stefan nimmt die Wahl an.

Vorstellung der Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters

Tobias Schubert wurde von Sebastian Kanschats vorgeschlagen, lehnt die Kandidatur ab.

Stefan Gröller hat Susanne Gröller vorgeschlagen, sie nimmt den Vorschlag an. Sebastian fragt nach Ihren bisherigen Ämtern, 2011 Kassenprüferin, Schiedsgericht in Bayern vor einem Jahr aktiv, im Moment kein Amt. Tobias Schubert fragt nach der Zeit die sie für die Parteiarbeit aufbringen kann, mindestens so viel wie Tobias ;)

Sebastian Kanschats schlägt Wolfgang vor, dieser lehnt die Kandidatur aus Zeitgründen ab.

Die Kandidatenliste wird geschlossen. Andreas Popp schlägt eine Ja/Nein-Abstimmung vor, die Kandidatin ist gewählt wenn sie mehr Ja als Nein Stimmen hat. Dieses Wahlverfahren wurde einmütig angenommen.

Vorstellung der Kandidaten zum Schriftführer

Andreas Zettl möchte kandidieren, es gibt keine Fragen.

Sebastian Kanschats schlägt Tobias Schubert vor, dieser lehnt aus Zeitgründen ab.

Die Kandidatenliste wird geschlossen, es wird vorgeschlagen die Wahl wie beim Schatzmeister per Ja/Nein-Abstimmung abzuhalten.

Die Wahl zum Schatzmeister wurde eröffnet. Die Wahl zum Schatzmeister wurde geschlossen, die Stimmzettel zur Wahl des Schriftführers wird nun gedruckt. Das Ergebnis der Wahl zum Schatzmeister: 11 Abgegebene und gültige Stimmzettel, 10 Ja Stimmen und eine Enthaltung, Sie nimmt die Wahl an.

Die Wahl zum Schriftführer wird nun eröffnet.

Die Wahl wird geschlossen das Ergebnis lautet (11 abgegebene, 11 gültig):

Ja Stimmen: 10

Nein Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Vorstellung der Kandidaten für die Kassenprüfer


Andreas Popp fragt ob eine Geheime Wahl der Kassenprüfer gewünscht ist, keiner möchte eine geheime Wahl, damit werden die Kassenprüfer per Handzeichen gewählt. Christoph Rauch würde sich als Kassenprüfer zur Verfügung stellen und stellt sich vor. Wolfgang Ocker stellt sich als Kandidat zum Kassenprüfer zur Verfügung. Andreas Popp schlägt eine getrennte JA / Nein Wahl vor. Christoph wurde einmütig angenommen, er nimmt die Wahl an. Wolfgang wurde einmütig angenommen, er nimmt die Wahl an.

Satzungsänderungsanträge sind keine Eingegangen, somit ist dieser TO Punkt abgeschlossen.

Sebastian schließt als neuer Vorsitzender den Kreisparteitag mit einer abschließenden Rede über die Ausrichtung für dieses Jahr. Mit Erweiterung nach Wolnzach und den Plan ein Boot für Infostände zu bauen.

Andreas Popp schließt die Versammlung offiziell.

Hettenhausen, den 2012-03-17



Andreas Popp (Versammlungsleiter)



Andreas Zettl (Schriftführer)



Sylvia Poßenau (Wahlleiter)

